

Das Bildungsbüro der Stadt Ulm

Berichtszeitraum seit der letzten Berichterstattung im Gemeinderat zur GD 073/19.

Der vorliegende Bericht informiert über die Aktivitäten im Bildungsbüro der Stadt Ulm seit der letzten Berichterstattung im Schulbeirat am 28.02.2019 (GD 073/19).

1. Übersicht Beschlussvorlagen seit 2019

GD 073/19 Bildungsregion - Sachstandsbericht des Bildungsbüros der Stadt Ulm
GD 329/19 Bildungsnetzwerk Ulm/Neu-Ulm
GD 317/20 Bildungsmonitor der Stadt Ulm 2020
GD 318/20 Bildungswege Ulm - Projekt "Ulm macht Schule"
GD 148/20 Bericht der kommunalen Bildungskoordination für Neuzugewanderte
GD 142/22 Bildungscampus Eselsberg
GD 333/21 Elternmentorenprogramm - Bericht
GD 348/22 Inklusion an Schulen - Bericht AG Inklusion

2. Personalausstattung Bildungsbüro 2022

Das Bildungsbüro der Stadt Ulm ist mit 1,75 Stellen besetzt. Diese teilen sich auf drei Mitarbeitende auf. Eine Honorarkraft mit einem Stundenumfang von ungefähr 6 Stunden/Woche für die Koordinierung der Interkulturellen Elternmentor*innen komplettiert das Team. Ende 2020 ist die vom Bund vollfinanzierte Vollzeitstelle für die Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte ausgelaufen. Von Oktober 2021 bis Dezember 2021 unterstützte eine 25% Personalstelle die Digitalisierung der Bildungsmappe "Ulm macht Schule".

Übersicht Personalstelle im Bildungsbüro der Stadt Ulm 2022:

Stellenumfang	Thema
1 Personalstelle mit 100% Stellenanteil	Leitung Bildungsbüro
1 Personalstelle mit 50% Stellenanteil	Mitarbeit Bildungsbüro
1 Personalstelle mit 25% Stellenanteil	Mitarbeit Bildungsnetzwerk Ulm/Neu-Ulm
1 Honorarkraft seit Januar 2022	Koordinierung der Interkulturellen Elternmentor*innen ca. 6h/Woche

I. Aus dem Bildungsbüro

1. Das Bildungsbüro der Stadt Ulm im Krisenmodus

1.1. Corona-Pandemie: Umstrukturierung von Veranstaltungen

Mit Beginn der Pandemie im Jahr 2020 mussten einige der bereits geplanten Veranstaltungen des Bildungsbüros abgesagt werden. Die meisten Veranstaltungen konnten in der Folge im Online-Format durchgeführt werden.

1.2. Veranstaltungen 2020 bis 2022 / Übersicht

Termin	Thema	Status
März 2020	Ausstellung des Fachbereichs Bildung und Soziales im m25. Einladung zur Werteversteigerung mit Jugend aktiv.	ausgefallen
Mai 2020	Frühjahrs-Workshop des Bildungsnetzwerks Ulm/Neu-Ulm und die daran anschließenden Feierlichkeiten zu „10 Jahre Bildungsregion Ulm“	ausgefallen
Juli 2020	Kooperationsfestival auf der Wilhelmsburg	ausgefallen
April 2020	Beginn der Aktion Hochbeete für Schulen	ausgefallen
April bis Juli 2020	Besuchs-Tour des neuen Teams des Bildungsnetzwerks Ulm/Neu-Ulms an allen Ulmer Schulen zum persönlichen Kennenlernen und zur Bedarfsabfrage im Hinblick auf Kooperationspartner und schulische Netzwerke	ausgefallen
Sept. 2020	Die Ausstellung des Fachbereichs Bildung und Soziales im m25 wurde nach der Absage im März im September 2020 wiederholt. Das Bildungsbüro übernahm die Gesamtkoordination für die Abteilung Bildung und Sport und stellt das Bildungsnetzwerk Ulm/Neu-Ulm vor.	präsent
26. Sept. 2020	Seminar „Einfache Sprache für Moderator*innen“	präsent
Oktober 2020	Bildungsforum	ausgefallen
04. Nov. 2020	„7x7 Bildung und Kultur“: Medienkompetenz und digitale Formate	online
16. Nov. 2020	Informationsveranstaltung zum Übergang Grundschule / weiterführende Schule „Wie gelingt eine glückliche und erfolgreiche Schullaufbahn?“	online
Feb. 2021	Online-Workshop des Bildungsnetzwerks Ulm/Neu-Ulm "Lust statt Frust - virtuelle Konferenzen souverän und aktivierend gestalten" → 4 Termine	online
03. März 2021	10x10 Digital.konkret Beitrag der Abteilung Bildung und Sport zur Digitalisierung an Schulen	online
15. April 2021	Bildungsforum „Bildung gestaltet Zukunft“: Demokratie verstehen, erfahren und erleben	online
11. Mai 2021	Online Seminar des Bildungsnetzwerks Ulm/Neu-Ulm "Flipped Classroom – digital lehren und lernen	online
Juli 2021	Sommerfest des Bildungsnetzwerks Ulm/Neu-Ulm	ausgefallen

28. Juli 2021	Bildungscampus Eselsberg: Vernissage "school downer" auf der Wilhelmsburg	präsent
20. Sept. 2021	„7x7 Bildung und Kultur“: Alles Theater? Alles digital? - Mediale Ansätze der Kulturvermittlung in Ulm	online
22. Nov. 2021	Informationsveranstaltung zum Übergang Grundschule / weiterführende Schule „Wie gelingt eine glückliche und erfolgreiche Schullaufbahn?“	online
8. Dez. 2021	Aktionstag "Tag der Bildung"	ausgefallen
03. Mai 2022	Bildungsforum „Bildung gestaltet Zukunft“: Gesellschaftlicher Zusammenhalt oder Spaltung? Dimensionen - Herausforderungen - Prävention	präsent
25. Juli 2022	Schultheater auf der Wilhelmsburg	präsent

1.3. Corona-Pandemie: Kita, Schule, außerschulische Partnereinrichtungen und die Folgen der Pandemie

Zu Beginn der Pandemie bezogen sich die Anfragen aus Kitas und Schulen auf die Umsetzung des Fernlernunterrichts und digitale Kooperationsmöglichkeiten mit außerschulischen Partnern. Schnell haben sich die digitalen Bildungsangebote in der Pandemie weiterentwickelt. Ein schönes Beispiel dafür sind die Bemühungen aller am Schwörmontag 2020. Für die Ulmer Schulen wurde eine Materialsammlung zusammengestellt, um sich mit dem Schwörmontag auseinandersetzen zu können. Für drei Grundschulgruppen konnte das Stadtarchiv eine Videokonferenz direkt aus dem Schwörhaus anbieten und den Schwörmontag auf diese Weise trotz Einschränkungen erlebbar machen. <https://www.ulm.de/aktuelle-meldungen/z%C3%B6a/juli-2020/erziehung-zur-demokratie>

Seit dem SJ 2020/21 wurde, angetrieben durch die Pandemiesituation, gemeinsam mit dem Team der Kulturvermittlung in der Kulturabteilung an einer digitalen Landkarte gearbeitet, die digitale Vermittlungsangebote sichtbar und erlebbar machen soll. Die Website www.ulmutopia.de bietet nun einen Zugang zu verschiedenen digitalen Angeboten.

2021 erfolgten die ersten Informationen zu Bundesprogrammen zur Abfederung der Pandemiefolgen. Das Bildungsbüro hat daraufhin eine abteilungsübergreifende, interdisziplinäre und multiprofessionelle Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, um gezielt unter den zuständigen Fachkräften informieren und kommunizieren zu können, sowie Synergien aufzuzeigen und nutzbar zu machen.

Mit Bekanntgabe der Bedingungen zum Programm "Lernen mit Rückenwind" des Landes Baden-Württemberg wurde dies in die Beratungsangebote für Schulen aufgenommen.

1.4. Informationsaufbereitung, Transparenz und Kommunikation

Vor allem vor den Sommerferien 2020 hat das Bildungsbüro Eltern und Schulleitungen über wichtige Neuerungen in Bezug auf Corona informiert, sowie Abfragen und Bedarfsmeldungen initiiert. Dazu zählten u. a.:

- Aufruf zur Teilnahme an der Studie der Uniklinik Ulm zu Kindern und Corona
- Abfrage an den Schulen zur Wiederaufnahme des Schulbetriebs ab dem 04. Mai 2020
- Abfrage zur Nutzung des ÖPNV für den Schulweg
- Bedarfsklärung digitales Equipment für Schülerinnen und Schüler
- Informationen für Eltern zur digitalen Unterstützung beim Lernen zuhause

Die Abteilung Bildung und Sport stand und steht bei allen schulrelevanten Fragen bezüglich Corona in engem Kontakt mit dem Gesundheitsamt und dem Landratsamt im Alb-Donau-Kreis. Das Bildungsbüro wurde und wird vor allem dann zu Rate gezogen, wenn es um eine gemeinsame gezielte Informationsweitergabe geht, in die ebenfalls die geschäftsführenden Schulleitungen Ulms und das Staatliche Schulamt Biberach einbezogen sind. In diesen Fällen geht es meistens um die Formulierung von Anschreiben oder die Darstellung der Informationsmaterialien in einfacher Sprache. Nach den Sommerferien 2020 betraf dies vor allem die Ausformulierung geeigneter Merkblätter zum Umgang mit einem Corona-Fall an der Schule. Im Herbst 2020 erschwerten die regelmäßig aktualisierten Verordnungen und damit zusammenhängenden Maßnahmenplanungen des Landes, zusammen mit der Überlastung des Gesundheitsamts, die Kommunikation und behinderten einen schnellen Informationsfluss.

Seit Februar/März 2022 ist als neues Thema der Krieg in der Ukraine und seine Auswirkungen insbesondere für die Schulen in Ulm hinzugekommen. Im Bildungsbüro wurden hierfür kurzfristig Kapazitäten freigesetzt. Zum einen wurde die Bildungsmappe "Ulm macht Schule" ins Ukrainische und Russische übersetzt und bereits Anfang Mai an alle Schulen, Kitas und Multiplikator*innen in Ulm verteilt. Zum anderen wurde und wird die Schulverwaltung beim schulischen Anmeldeprozess unterstützt. Außerdem wurden vor den Sommerferien in Abstimmung mit der Flüchtlingssozialarbeit Aktionen für geflüchtete Kinder unterstützt. Der enge Austausch zwischen den eingebundenen Fachkräften hilft dabei, sinnvolle Einsatzbereiche zu identifizieren.

2. Bildungsdaten

Der „Bildungsmonitor 2020“ wurde dem Gemeinderat im Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales am 11. November 2020 vorgestellt (GD 317/20). Der Bericht ist online verfügbar unter <http://www.ulm.de/leben-in-ulm/bildung-und-arbeit/bildungsbuero/bildungsmonitor>

Ein über diese Bildungsberichterstattung hinausgehendes kontinuierliches Bildungsmonitoring findet aktuell nicht statt. Der nächste Bildungsmonitor wird 2025 vorgelegt.

2022 konnte mit der GD 164/22 die aktuelle integrierte Schulentwicklungsplanung (SEP) veröffentlicht werden. Daten der Schulen werden hier mit den Informationen der Jugendhilfeplanung verzahnt. Das Bildungsbüro arbeitete bei der Erstellung der SEP zu und formulierte einzelne Unterkapitel.

3. Schulische Übergänge

3.1. Übergang GS / weiterführende Schule: Elterninformationsveranstaltung

In den Jahren 2020 und 2021 wurde der Elterninformationsabend „Wie gelingt eine glückliche und erfolgreiche Schullaufbahn?“ online durchgeführt. Als Referent lieferte Herr Dr. Mahler von der schulpsychologischen Beratungsstelle einen ca. 30minütigen Input. Gemeinsam mit Frau Kleiner vom Staatlichen Schulamt stand er im Anschluss für Fragen zur Verfügung. Organisation und Moderation übernahm das Bildungsbüro. 2020 waren 73 Teilnehmende online zugeschaltet. 2021 waren es 151 Teilnehmende. Die Einladung wird jedes Jahr über die Grundschulen an alle Eltern und Erziehungsberechtigten mit Kindern in der vierten Klasse verteilt.

2022 ist der Elterninformationsabend als hybride Veranstaltung geplant. Derzeit liegt der Anmeldestand bei 205 Anmeldungen. Dabei interessieren sich zwei Drittel für eine Online-Teilnahme.

3.2. Übergang Schule / Berufswelt

3.2.1. Berufswahlordner zur Unterstützung des Übergangs Schule / Beruf

Der Berufswahlordner (BWO), der auf Initiative des Bildungsbüros an weiterführenden Schulen in Ulm seit dem SJ 2016/17 zum Einsatz kommt, wurde zum SJ 2020/2021 komplett überarbeitet. Dazu gehörte neben dem Ordner selbst auch die zum BWO gehörende Handreichung mit Materialien für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler. Die Handreichung liegt als Kopiervorlage vor und wird jeder Lehrkraft zur Verfügung gestellt. Zusätzlich stehen alle darin enthaltenen Arbeitsblätter auch als beschreibbare PDFs zum Download auf der Seite des Bildungsbüros zur Verfügung. <https://www.ulm.de/leben-in-ulm/bildung-und-arbeit/schulen/schulische-uebergaenge/von-der-schule-in-ausbildung-oder-studium-und-beruf>

Der BWO ist eine Kooperation von insgesamt 13 Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg unter der Federführung der Bildungsbüros Ravensburg und Ulm.

An die Schulen im Stadtkreis Ulm wurden bereits mehr als 2.500 Berufswahlordner an Schülerinnen und Schüler ausgegeben.

Im Frühjahr 2022 erfolgte eine Evaluation des Berufswahlordners anhand einer Online-Umfrage an den teilnehmenden Schulen.

3.2.2. Bundeswettbewerb InnoVET "Zukunft gestalten - Innovationen für eine exzellente berufliche Bildung" der Handwerkskammer Ulm

Die Handwerkskammer wurde über den Wettbewerb vom Bundesbildungsministerium beauftragt eine Bildungsmarke für die Exzellenz im Handwerk zu entwerfen. Das Konzept steht für neuartiges Lernen: flexibel, digital und individuell – insbesondere in den Bereichen Digitalisierung, Energiewende, Wirtschaft 4.0 und Berufsbildung 4.0. ‚Exzellenz Handwerk‘ kombiniert Praxisnähe mit wissenschaftlichen Kompetenzen. Jugendliche bekommen zusätzliche Karrieremöglichkeiten durch flexible, neue Bildungswege für Studierende und Handwerker geboten.

Für die Handwerkskammer fungiert das Bildungsbüro als direkter Ansprechpartner.

Oberbürgermeister Czisch ist beratendes Mitglied im Beirat InnoVET und begleitet das Vorhaben. Die Robert-Bosch-Schule ist als Partner in diesem Vorhaben ebenfalls Mitglied im Beirat.

<https://www.hwk-ulm.de/exzellenz-handwerk-innovet-2/>

4. Schulentwicklung: Der Bildungscampus Eselsberg BCE²

Seit Ende März 2021 liegt im Bildungsbüro ein Teil der Projektleitung für das Vorhaben Bildungscampus Eselsberg bzw. die Schulentwicklung am Eselsberg. In der Abteilung Bildung und Sport wurde die Projektleitung aufgeteilt in den Bereich strukturelle Schulentwicklung und Unterstützung der Bauabwicklung mit GM (Frau Herrmann) und in die inhaltliche Begleitung der geplanten multiprofessionellen Zusammenarbeit, Einbindung verschiedener Kooperationspartner und Öffentlichkeitsarbeit (Frau Schmid). Über das Vorhaben wurde bereits ausführlich informiert (zuletzt GD 142/22).

5. Qualität in der Familienbildung: Das Nestwerk - unser Netzwerk zur Elternbegegnung

Nach den Einschränkungen durch die Pandemie ist das Projekt „Nestwerk - Netzwerk zur Elternbegegnung“ im Frühjahr/Sommer 2021 wieder angelaufen, wurde im Winter dann allerdings erneut ausgebremst. Am Rücklauf der Bonuskarten ist ganz gut ersichtlich, wie Anbieterinnen und Anbieter von Elternbildungsangeboten wieder verstärkt tätig sind. Die Zahlen zeigen hier ganz gut, welchen Einfluss die Pandemiesituation auf die Nachfrage nach Elternbildungsangeboten hatte. Während im Jahr 2019 64 Nestcards in Prämien umgetauscht

wurden, waren es 2020 noch 56 Stück und 2021 schließlich nur 16 Stück. Zum Stand 20.10.2022 waren es im Jahr 2022 immerhin bereits wieder 23 Nestcards, die in Prämien umgewandelt werden konnten. Zusätzlich konnte zum Schuljahr 2021/22 ein neues Mitglied ins Nestwerk aufgenommen werden.

Weitere Informationen liefert die Programmwebsite www.nestwerk.ulm.de

6. Arbeitskreise und AGs

6.1. Arbeitskreis AltJung

Die intergenerationellen Lernprojekte (hier die Präsenzangebote an Schulen) wurden in den Jahren 2020 und 2021 abgesagt. Die Pandemiesituation nutzten die Mitglieder des Arbeitskreises AltJung für eine Um- und Neustrukturierung. Die Mitgliederzahl im Arbeitskreis ist zwar konstant, allerdings spielt das zunehmende Alter der Mitglieder und die damit einhergehenden Einschränkungen eine immer größere Rolle. Langfristige Projekte möchte die Gruppe nicht mehr zusagen womit die Frage der weiteren Ausrichtung einherging. Ab Januar 2023 wird sich die Gruppe nun mit einem Projekt an der Hans-Multscher Grundschule engagieren. Gemeinsam mit den Kids machen sich die Senior*innen auf die Suche nach Alltagskompetenzen.

6.2. AG Inklusion

Die Arbeitsergebnisse der AG Inklusion werden im Schulbeirat und im Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales im Herbst 2022 vorgestellt.

Beim letzten Treffen der AG im Juni 2021 wurde vereinbart, dass sich die Gruppe weiterhin einmal im halben Jahr zu einem Austausch treffen wird. Als Schwerpunktthema hat sich die Gruppe hierfür ab dem Jahr 2022 das Thema rund um den besseren Zugang zu den Informationen für Eltern aber auch für Lehrkräfte im Internet auf die Agenda gesetzt.

6.3. „Quartier 2020 – inklusiver Alter Eselsberg“

Die Stadt Ulm gehörte mit dem Projekt „Inklusiver Alter Eselsberg“ zu den geförderten Preisträgern der Strategie "Quartier 2020 – Gemeinsam.Gestalten" des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg. Das Projekt war auf drei Jahre angelegt und ist zum Mai 2021 ausgelaufen.

Um die vielen Entwicklungen weiter im Blick zu behalten wurde im Nachgang eine Projektgruppe Eselsberg gegründet, die weiterhin die erarbeiteten guten Austausch- und Kommunikationsstrukturen aufrechterhalten und die Entwicklungen am Eselsberg fördern soll. Das Bildungsbüro hatte sich um ein spezielles Teilprojekt gekümmert. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Gruppe „Unterstützungsketten für Familien am Alten Eselsberg“ aus dem Projekt "Quartier 2020 - inklusiver Alter Eselsberg" das angestrebte Ziel der Gründung eines Elternforums am Eselsberg nicht erreichen.

6.4. Jugend aktiv in Ulm

Das Bildungsbüro ist seit der Gründung von Jugend aktiv Mitglied im Begleitausschuss. Jugend aktiv ist beim Stadtjugendring e.V. angesiedelt und fördert die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen an gesellschaftlichen und politischen Prozessen <http://jugendaktivinulm.de/>. Je nach Thema werden die Mitglieder im Begleitausschuss um Unterstützung gebeten. Das Bildungsbüro bemüht sich darum, die jungen Menschen in bildungspolitische Themen und Prozesse einzubinden.

6.5. AG Kontiki

Bereits vor der Corona-Pandemie wurde zur Unterstützung von vh/kontiki ein Arbeitsgremium gegründet, dem seitens der Abteilung Bildung und Sport die Abteilungsleitung und die Leitung des Bildungsbüros angehörten. Ziel war die Begleitung und Beratung von kontiki bei der Angebotsumstrukturierung, die eine angepasste Angebotspalette für Schulen im Ganzttag mit

sich bringen sollte. Derzeit ist der Prozess abgeschlossen bzw. wird im Rahmen des neuen Ganztagschulförderungsgesetzes (GaFöG) wieder aufgegriffen werden.

6.6. Albrecht-Berblinger Förderwerk

Die Internationale Stadt Ulm und das Bildungsbüro wurden um Unterstützung bei der Einrichtung eines Förderwerks für benachteiligte Kinder und Jugendliche gebeten. Ein Zusammenschluss von interessierten ehrenamtlichen Ulmer Bürgerinnen und Bürgern hat die Initiative ergriffen und das Förderwerk 2021 gegründet.

Alle Informationen finden sich auf der Website: <https://albrecht-berblinger-foerderwerk.de/>

Seit dem SJ 2021/22 können sich Jugendliche ab der 8. Klasse für das Angebot als Stipendiaten bewerben.

Die Aufgabe des Bildungsbüros bestand darin, die ehrenamtlich Engagierten des Albrecht-Berblinger-Förderwerks zu beraten, zu vernetzen und zu unterstützen.

7. Unterstützung von Einrichtungen, Gruppierungen und Initiativen

7.1. Demokratie-Jahr 2021 "zuhören, mitreden, gestalten"

Das Jubiläum "75 Jahre Demokratie in Ulm" wurde in 2021 zum Anlass für ein Demokratie-Jahr genommen. Das Bildungsbüro beteiligte sich in der Themenwahl beim Bildungsforum im April 2021 und im Wettbewerb "Gelebte Demokratie und Demokratiebildung" für Kitas und Schulen in Ulm.

<https://www.ulm.de/leben-in-ulm/bildung-und-arbeit/bildungsbuero/demokratiewettbewerb>

7.2. Caritas Sprachförderung

Im Schuljahr 2020/21 wurde die Sprachförderung der Caritas über das Bildungsbüro und die Kontaktstelle Migration bezuschusst. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die geplanten Angebote nicht im gewünschten Umfang umgesetzt werden. Ebenso musste die geplante Evaluation des Angebotes abgesagt werden. Aktuell hat die Caritas darüber informiert, dass auf ihrer Seite nicht genügend Sprachförderkräfte zur Verfügung stehen, um das Angebot an Ulmer Schulen weiter auszubauen.

7.3. AG Fördermittelakquise für den Fachbereich Bildung und Soziales

Für die Abteilung Bildung und Sport hat das Controlling und das Bildungsbüro im Jahr 2021 an der AG Fördermittelakquise teilgenommen. Ziel war es eine Übersicht über die verschiedenen Finanzierungsquellen der kommunalen Aufgaben zu erhalten und darüber zukünftige Vorhaben besser gemeinsam planen und ggf. aus verschiedenen Quellen zu finanzieren. Das Projekt wurde im Herbst 2021 abgeschlossen.

7.4. Digitalmentor*innen - Teilhabe am digitalen Wandel

Das Bildungsbüro berät das Projekt "Digitalmentor*innen" der digitalen Agenda und unterstützt die Suche nach Engagierten. Ziel ist es digitalfernen, vor allem älteren Menschen eine digitale Sprechstunde anzubieten.

www.zukunftsstadt-ulm.de/digitalmentoring

7.5. Steuerungsgruppe Vielfaltskonzept

Am 1. Oktober 2020 hat Ulm die "Charta der Vielfalt" unterzeichnet. Gleichzeitig wurde innerhalb der Stadtverwaltung ein neues Sachgebiet mit dem Titel "Chancengerechtigkeit und Vielfalt" geschaffen. Beides steht miteinander in engem Zusammenhang: Die "Charta der Vielfalt" unterstreicht das Bekenntnis Ulms zu Vielfalt als Chance, gerade in der Arbeitswelt. Das neue Sachgebiet hat deshalb den Auftrag, die Vielfaltsarbeit in Ulm voranzutreiben. In diesem Zusammenhang wurde ein Vielfaltskonzept für die Stadt Ulm erarbeitet. Das Bildungsbüro gehörte der Steuerungsgruppe für dieses Vorhaben an. Das Handlungskonzept für Chancengerechtigkeit und Vielfalt in Ulm wurde mit der GD 272/22 im Juli 2022 vorgestellt. www.chancengerechtigkeitundvielfalt.ulm.de

7.6. Team Demokratie Ulm

Das Bildungsbüro berät das Projekt "Team Demokratie" der Koordinierungsstelle Internationale Stadt. Ziel ist es pädagogische Fachkräfte und am Themenfeld Extremismusprävention interessierte Personen über eine Qualifizierungsreihe auszubilden. Die Qualifizierung vermittelt grundlegende Informationen über Radikalisierungsprozesse, den Islam, Antisemitismus, Verschwörungstheorien und Fake News. Die Teilnehmer*innen bilden gemeinsam das Team Demokratie Ulm und können ihr Wissen anschließend in der eigenen Arbeit anwenden, oder als Trainer*in auf Honorarbasis Workshops anbieten. Das Bildungsbüro steht dabei vor allem für die spätere Vernetzung des Teams Demokratie mit interessierten Gruppen und Schulen. <https://chancengerechtigkeitundvielfalt.ulm.de/koordinierungsstelle-internationale-stadt/die-koordinierungsstelle/team-demokratie>

7.7. Zukunftswerkstatt Kultur

2022 war das Bildungsbüro zum Prozess zur zukünftigen Ausrichtung der Kultur in der Stadt Ulm eingeladen. Die Kulturabteilung der Stadt Ulm hat 2022 verschiedene Gruppierungen in vier Workshops zum zukünftigen Fokus des kulturellen Lebens in Ulm befragt und zum Austausch eingeladen.

8. Bildungsnetzwerk Ulm/ Neu-Ulm (www.bildungsnetzwerk.ulm.de)

8.1. 7x7 Bildung und Kultur

2020 zum Thema Medienkompetenz und digitale Vermittlungsformate
2021 im Rahmen der Schultheatertage der Länder

Im Herbst 2020 wurde das „7x7 Bildung und Kultur“ zum ersten Mal als rein digitales Veranstaltungsformat durchgeführt. Passend dazu drehte sich auch inhaltlich alles um Medienkompetenz und digitale Vermittlung. Auch im Jahr 2021 wurde die Veranstaltung live in die Büros und Wohnzimmer gestreamt. Unter dem Titel "Alles Theater? Alles digital? - Mediale Ansätze der Kulturvermittlung in Ulm" bereicherte das "7x7" die Schultheatertage der Länder.

8.2. Imagefilm / Kampagnenfilm

Das Team des Bildungsnetzwerks Ulm/Neu-Ulm wollte bereits 2020 einen kurzen Imagefilm über die Arbeit des Bildungsnetzwerks Ulm/Neu-Ulm drehen. Pandemiebedingt mussten die Dreharbeiten immer wieder verschoben werden. Der Dreh wurde in das Frühjahr 2022 verlegt. Der siebenminütige Imagefilm ist auf der Website des Bildungsnetzwerks abrufbar und wird ab sofort dazu genutzt werden, Kitas, Schulen und potenzielle Kooperationspartner*innen auf die Bedeutung und den Wert von Kooperationen aufmerksam zu machen.

8.3. Hochbeete für die Wilhelmsburg / Landesgartenschau Ulm

Das Projekt "Hochbeete für die Wilhelmsburg", welches vom Bildungsnetzwerk Ulm/Neu-Ulm im Schwerpunkt Natur- und Umweltbildung für Anfang 2020 geplant wurde, konnte aufgrund

der Coronapandemie nicht durchgeführt werden. Eine Wiederbelebung der Projektidee hat bis zum jetzigen Zeitpunkt nicht stattgefunden.

8.4. Beratung und Vermittlung von Kooperationspartnern

2021 und 2022 hat das Team des Bildungsnetzwerks wieder zahlreiche Beratungsgespräche geführt. Einige Anfragen lösten dabei einen größeren Bedarf an Begleitung aus. Die BBU '01 wird im Themenbereich Medienbildung und eSports begleitet. Das grüne Klassenzimmer des botanischen Gartens der Universität Ulm plant eine Langzeitkooperation mit dem Kepler-Gymnasium. Die AOK möchte gemeinsam mit dem Bildungsbüro ein Modellprogramm zur gesunden Schule im Rahmen der Gesundheitsprävention aufbauen und die Adalbert-Stifter-Gemeinschaftsschule wurde im Schuljahr 2021/22 eng auf dem Weg zu einer Ganztagschule mit verschiedenen außerschulischen Kooperationspartnern begleitet. 2022 wird außerdem das Roxy Ulm bei einem Modellversuch zu einem dauerhaften Tanzangebot an einer Schule unterstützt.

8.5. Förderung neuer Kooperationsvorhaben

2022 war es dank einer großzügigen Spende erstmals möglich, eine finanzielle Förderung für neue Kooperationsvorhaben auszuschreiben. Zahlreiche Schulen, Kindertageseinrichtungen und externe Partnereinrichtungen aus Ulm und Neu-Ulm haben Anträge mit spannenden Kooperationsideen eingereicht. Leider konnten nicht alle Anträge berücksichtigt werden. Das Vergabegremium des Bildungsnetzwerks Ulm/Neu-Ulm hat sich nach Abwägung aller Anträge für die Förderung von insgesamt zehn Projektvorhaben entschieden. Sie starten zum Schuljahr 2022/23. Sie alle haben zum Ziel, Kinder und Jugendliche in ihren Kompetenzen zu stärken und ihre Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen.

II. Koordinierungsstelle der Bildungsangebote für Neuzugewanderte

(ausgelaufen; Verbleib der Themen im Bildungsbüro ohne Personalressource)

Die Personalstelle der Koordinierungsstelle ist am 05.12.2020 ausgelaufen. Da keine Anschlussfinanzierung durch die Stadt möglich war, konnte die Stelle nicht weiter besetzt werden. Durch den Wegfall der Vollzeitkraft muss sich das Bildungsbüro mit dem verbleibenden Personal und den zu bearbeitenden Themen neu aufstellen und wird nicht das Volumen des Finanzierungszeitraums umsetzen können.

Dennoch konnten 2021 weitere Angebote für Eltern und Erziehungsberechtigte mit internationalen Wurzeln oder erschwertem Zugang zu Informationen bezüglich des Themas Schule (weiter-)entwickelt werden.

1. Bildungsmappe „Ulm macht Schule“ - analog und digital

Die Bildungsmappe „Ulm macht Schule“ konnte am 08.10.2020 der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Sie stellt die Bildungsmöglichkeiten und Unterstützungsangebote in Ulm verständlich und übersichtlich dar. Die Bildungsmappe wird von Beratungskräften und Pädagoginnen und Pädagogen direkt an Bildungseinrichtungen eingesetzt und ist als Download verfügbar. Sie ist in einfacher Sprache verfasst und in verschiedene Sprachen übersetzt: Türkisch, Arabisch, Englisch, Französisch und Italienisch. Im Frühjahr 2021 erfolgte die weitere Übersetzung in Bulgarisch und Kroatisch. Im Frühjahr 2022 kamen die Sprachen Ukrainisch und Russisch hinzu.

www.ulm.de/bildungsmappe

Im Rahmen von smart city konnte das Bildungsbüro Ende 2020 einen Antrag bei ulm4clevercity im Bereich "Niederschwellige Informationsvermittlung über digitale Medien" stellen. Die Digitalisierung der Bildungsmappe "Ulm macht Schule" soll als Beispiel für die Erarbeitung neuer Konzepte zur niederschweligen Informationsvermittlung mit Hilfe digitaler Medien für Ulmer Bürgerinnen und Bürger stehen. Stichworte: Einfache Sprache, Barrierefreiheit, gestalterische Attraktivität, etc.

Das Projekt wurde in enger Zusammenarbeit der Digitalen Agenda und dem Bildungsbüro durchgeführt. Die inhaltliche Steuerung liegt beim Bildungsbüro, die technische Steuerung verantwortet die Digitale Agenda. Im September 2022 ist die neue Website www.ulm-macht-schule.de online gegangen. Die Inhalte sind unter einer creative common Lizenz verfügbar, das heißt, dass auch andere Kommunen die Idee und Inhalte unkompliziert übernehmen und an ihre Gegebenheiten anpassen können.

Aktuell informiert ein Podcast bei Radio free FM über die Entstehungsgeschichte der Website "Ulm macht Schule". Der Podcast ist über den Link <https://www.freefm.de/artikel/ulm-macht-schule-die-digitale-bildungsmappe-als-wegweiser-durch-die-bildungslandschaft> erreichbar.

2. Projekt "Interkulturellen Elternmentor*innen"

Von Januar bis September 2021 wurde die Etablierung des Projekts "Interkulturelle Elternmentor*innen" in der Stadt Ulm über eine Landesförderung finanziert. Im Laufe dieses knappen halben Jahres wurden in Zusammenarbeit mit der Elternstiftung Baden-Württemberg 12 Elternmentorinnen ausgebildet. Sie stehen nun Eltern und Erziehungsberechtigten mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen in verschiedenen Sprachen beratend zur Seite. Den Elternmentor*innen steht bei ihrer Arbeit die Bildungsmappe "Ulm macht Schule" als wichtige Handreichung zur Verfügung. Das Material erfährt auf diese Weise einen direkten Praxistest und kann weiter an die Bedürfnisse der Eltern und Multiplikator*innen angepasst werden. Für das laufende Schuljahr 2022/23 ist ein Elterntreff in Zusammenarbeit mit der Martin-Schaffner Grundschule geplant. Die Treffen können einmal im Monat im Kinder- und Familienzentrum in der Schaffnerstraße durchgeführt werden. Die Erfahrungen werden zeigen, inwiefern das Angebot auf weitere Stadtteile ausgeweitet werden kann.

www.ulm.de/elternmentoring